

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 62 (1989)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Neue Landeskarten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

densschluss, der allerdings, trotz seines Sieges, für Bern nicht mehr als die Wahrung seines Besitzstandes brachte.

Der Sieg von Laupen war ein Sieg der Disziplin, des Vertrauens und der Kampfmoral. Ihr Urheber war vor allem die starke Führerpersönlichkeit von Erlachs, der seine wenig kriegsgewohnten Leute in harter Zucht hielt und der durch sein persönliches Vorbild das Heer mit sich riss. Er zwang der Truppe seinen Willen auf und verpflichtete sie zur unbedingten Gefolgschaft. Die von den Bernern mitten im Kampfgetümmel ausgeführte Umdisposition, mit welcher den bedrohten innerschweizerischen Helfern beige- standen wurde, konnte nur von einem straff ge- führten Heer ausgeführt werden.

Wie alle frühen eidgenössischen Schlachten ist Laupen aus der strategischen Defensive heraus, taktisch offensiv geschlagen worden. Bern hat die Gefahr eines Doppelangriffs von Westen und von Osten erkannt und hat mit seinem raschen Zugreifen verhindert, dass sich die beiden Feindheere vereinigen und mit gemeinsamen Kräften angreifen konnten. Dieser entschlosse- ne Einsatz, zusammen mit der erfolgreichen Verteidigung des Städtchens und dem Vernich- tungssieg vor Laupen, hat den Kampf gegen ei- nen vereinigten Gegner verhindert und die Stadt von ihrer schweren Bedrohung befreit.

Die Tat von Laupen öffnete die Tür zum Ein- tritt Berns in den Bund der Eidgenossen, der im Jahr 1353 vollzogen wurde.

*Kurz*

## Neue Landeskarten

---

Das Bundesamt für Landestopographie hat folgende Landeskarten neu überarbeitet herausgege- ben:

### Karten 1:25'000

Nr. 1123 Le Russey  
1143 Le Locle  
1163 Travers  
1164 Neuchâtel  
1165 Murten  
1166 Bern  
1182 Ste-Croix  
1185 Fribourg  
1188 Eggiwil  
1202 Orbe  
1211 Meiental  
1221 Le Sentier

Nr. 1227 Niesen  
1229 Grindelwald  
1230 Guttannen  
1241 Marchairuz  
1242 Morges  
1244 Châtel-St-Denis  
1245 Château-d'Oex  
1247 Adelboden  
1248 Mürren  
1249 Finsteraarhorn  
1266 Lenk

### Karten 1:50'000

Nr. 258 Bergün  
259 Ofenpass  
268 Julierpass  
269 Berninapass  
278 Monte Disgrazia

### Karten 1:100'000

Nr. 44 Malojapass  
103 Zürich – St. Gallen

### Karte 1:200'000

Strassenkarte der Schweiz  
Blatt I – IV